



Universitäten: Universität Erfurt
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Disziplinen: Geschichte . Philosophie . Soziologie

Zeitraum: 10.-21. Jahrhundert

Themenfelder: Politische Praxis . Liberalismus .
demokratische Lebensform .
Kapitalismus . Mixed-Activity-Economy .
Diktatur . freiwilliges Mitmachen .
Migration . Kolonialismus . Religiosität .
Martyrium

Perspektiven: Antinomien . Gouvernementalität .
Agency . Ressource . Norm .
Diskursstrategie

DFG-Forschungsgruppe Freiwilligkeit. Erste Förderphase

Das Verbundprojekt untersucht Freiwilligkeit als gesellschaftliche und politische Praxis in Geschichte und Gegenwart. Unser Erkenntnisinteresse richtet sich auf freiwilliges Handeln und wie Gesellschaften unterschiedlichen Typs über Freiwilligkeit regiert werden. Dabei verstehen wir Freiwilligkeit nicht als Gegensatz von Zwang. Vielmehr operiert Freiwilligkeit immer innerhalb vielfältiger Bedingungsverhältnisse, die bestimmte Handlungsweisen angebracht erscheinen lassen und somit erst möglich machen. Freiwilligkeit kann zum Ideal und modus operandi politischer und gesellschaftlicher Ordnung werden, der bestimmte Handlungsweisen erwartet und sogar einfordert. In der ersten Förderphase erkunden wir die damit verbundenen Machtstrukturen und -praktiken und konzentrieren uns auf Dimensionen von Freiwilligkeit als Norm, als Ressource oder als Diskursstrategie.

Teilprojekte:

- 1** Antinomien der Freiwilligkeit. Sozialphilosophische Untersuchungen zur Grundlage politischer Partizipation
Prof. Dr. Tilo Wesche u. Dr. Philipp Schink, CvO U Oldenburg
- 2** Freiwilligkeit und Martyrium im Europäischen Hoch- und Spätmittelalter
Prof. Dr. Sabine Schmolinsky u. Markus Dolinsky, M.A., U Erfurt
- 3** Freiwilligkeit und politische Praxis in den entstehenden USA
Prof. Dr. Jürgen Martschukat u. Pia Herzan, M.A., U Erfurt
- 4** Freiwilligkeit und Diktatur. Freiwilliges Mitmachen im Neuererwesen der Deutschen Demokratischen Republik
Prof. Dr. Christiane Kuller u. Elena M. E. Kiesel, M.A., U Erfurt
- 5** Freiwilligkeit und Dekolonisation. Die Regulierung von Arbeit im (post)kolonialen Ghana
Prof. Dr. Iris Schröder u. Dr. Carolyn Taratko, U Erfurt
- 6** Freiwilligkeit und Repatriierung. Transnationale Prozesse der Remigration und Repatriierung (1960-2000)
Dr. Florian Wagner, U Erfurt
- 7** Freiwilligkeit und Kapitalismus. Arbeit, Konsum und zivilgesellschaftliches Engagement in Zeiten der Digitalisierung
*Prof. Dr. Silke van Dyk, PD Dr. Stefanie Graefe u.
Dr. Philipp Lorig, FSU Jena*

